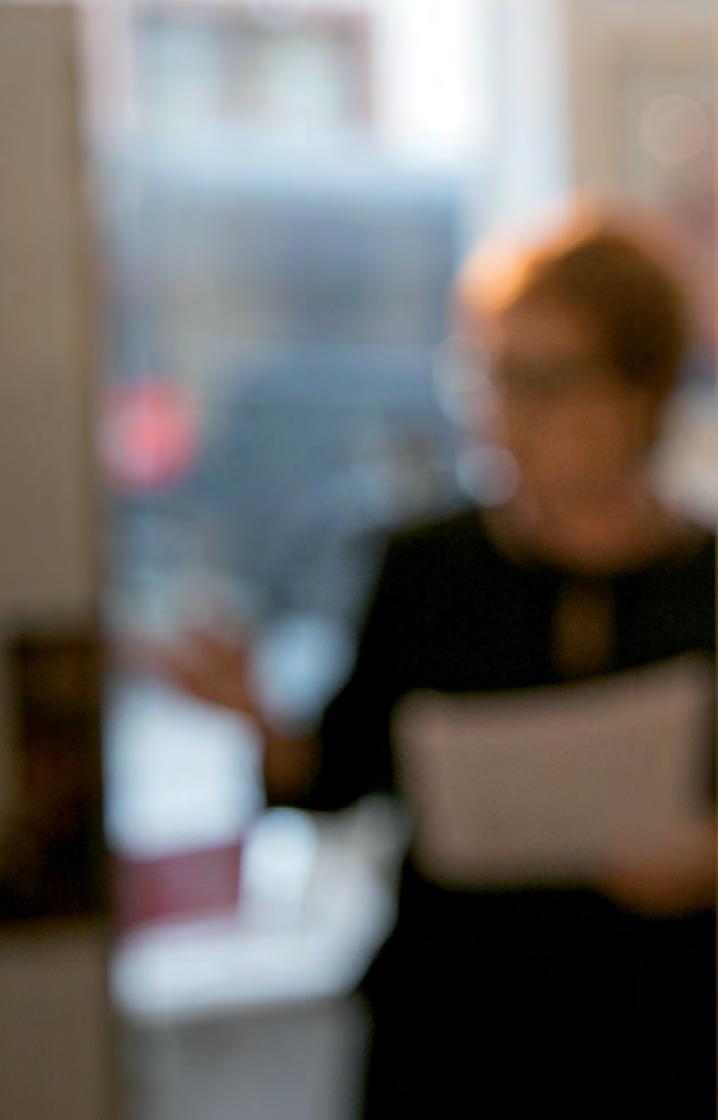




HEINZ ALTSCHÄFFEL



abteigasse 1

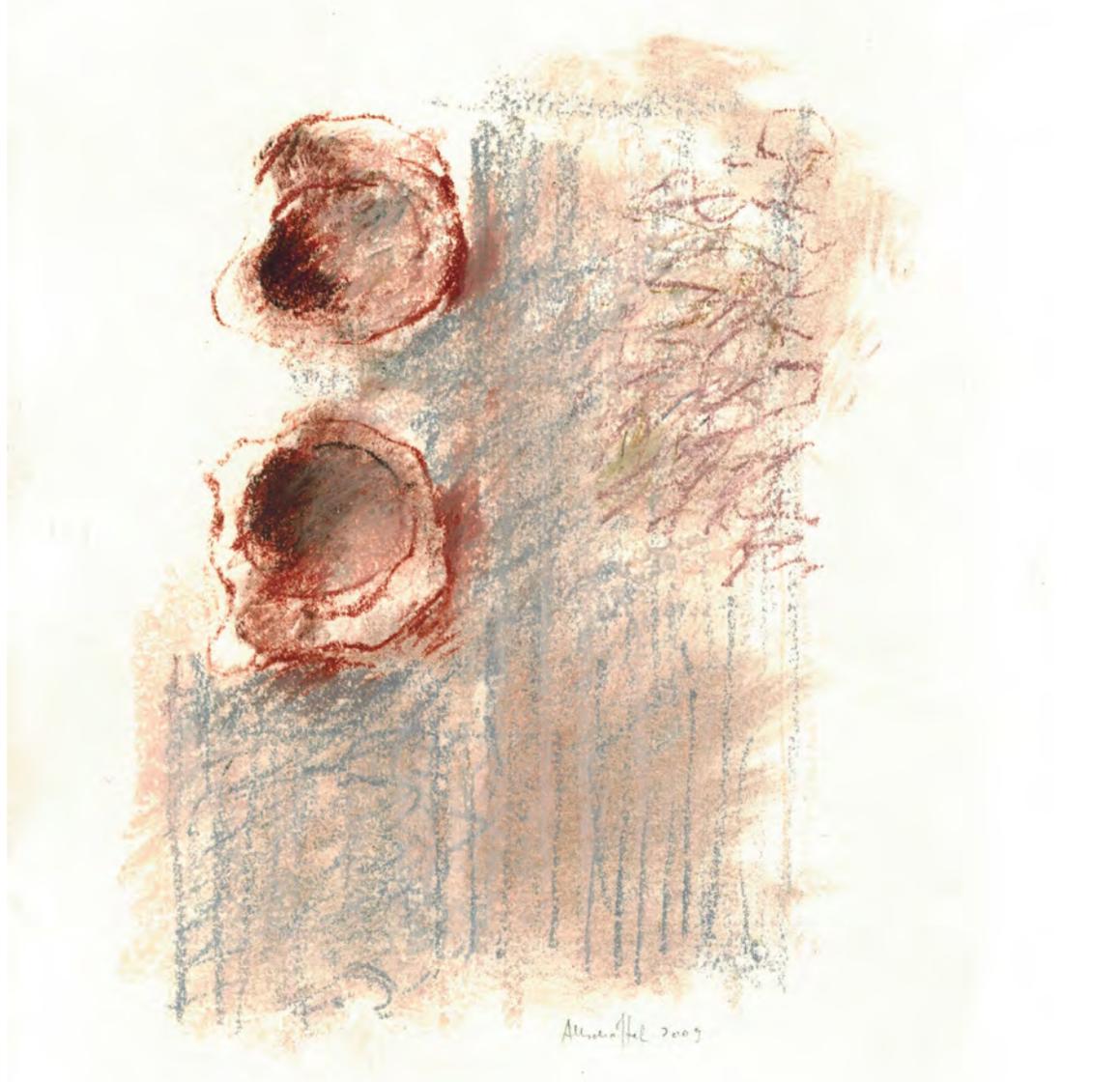
Galerie für moderne Kunst Amorbach

Cornelia König-Becker



Titelbild:
Liegende, 1994 Farbli-
thographie auf Leinwand

o.T., 2009
Pastellkreide auf Papier



HEINZ ALTSCHÄFFEL in der *Abteigasse*

Der wichtigste Satz über die Malerei von Heinz Altschäffel stammt von ihm selbst: „Es bedarf eines Zeitraums für den Betrachter, um in den Zustand zu gelangen, Farben und Formen wahrzunehmen. Mit manchen Bildern muss man viel Zeit verbringen, sie entfalten sich erst allmählich.“

Die Entstehung von Bildern, so wie Heinz Altschäffel sie versteht, ist eine sorgfältige Entwicklung verschiedener Stufen von den ersten Bildideen, Skizzen, Zeichnungen, Gouachen bis hin zur Leinwand. In diesem Prozess entstehen immer wieder eigenständige Serien von Zeichnungen und andere Arbeiten auf Papier.

So sorgfältig wie der Künstler seine Kompositionen entwickelt, so intensiv ist seine Auseinandersetzung mit den einzelnen Formenelementen und der Farbe. Bei ihm gibt es keine raschen effektvollen Gesten. In den Zeichnungen erkennt man allerdings auch die Fähigkeit zur Konzentration auf das Wesentliche und zur energischen Bearbeitung des Blattes. Hier gibt es kein Zögern, der Strich wird gesetzt, „gelingt oder gelingt nicht“ sagt Heinz Altschäffel.

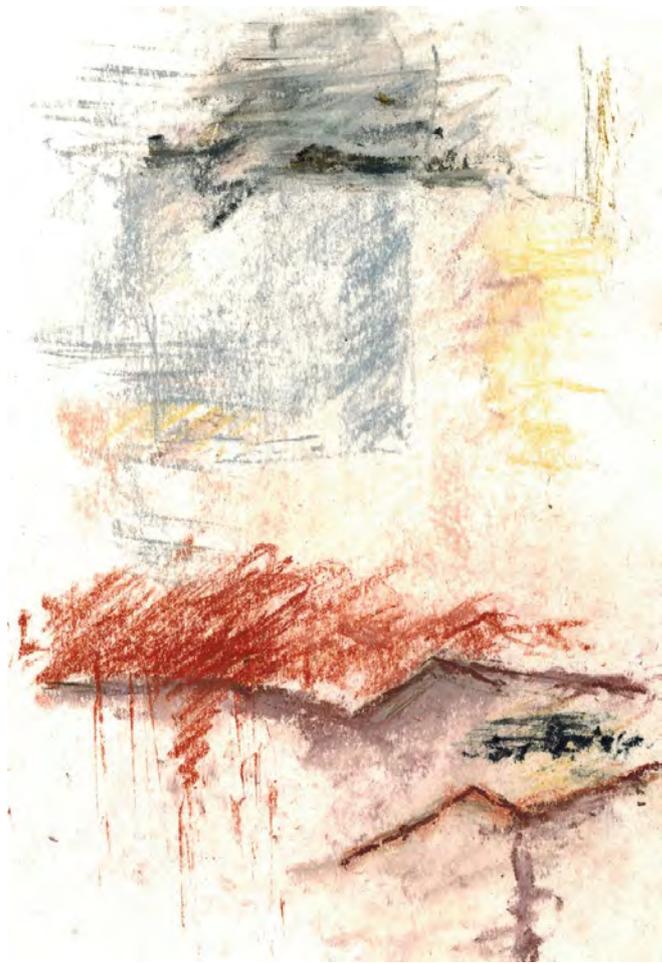
Die Anregung für seine Bilder findet der Künstler Jahr für Jahr in der Landschaft Liguriens. Dort durchstreift er mit Zeichenbrett und Skizzenblock die Wege durch die Olivenhaine und Bergdörfer. Dort taucht er die Strenge, vielleicht Schwere, der fränkischen Heimat in das ligurische Licht.

Häufig richtet sich der Blick des Künstlers auf das Detail. In den Kompositionselementen meint man dann Motive aus der sichtbaren italienischen Bergwelt zu erkennen: Dächer, ein Fenster, Steinmauern, grünes Gras am Wegrand, Baumschatten, das Flimmern des Sonnenlichtes auf einem Pfad. Diese Assoziationen verflüchtigen sich wieder und werden zu abstrakten Gebilden.

Die freischwebenden Formen kann man dann als informelle Komposition von Flächen und Farbelementen sehen. Man erkennt in diesen Arbeiten auf Papier, in der Knappheit der Zeichen, der Sparsamkeit der gestalterischen Mittel – vergleichbar mit der Poesie einer Gedichtzeile – die Sensibilität und Meisterschaft des Künstlers Heinz Altschäffel.

Viele dieser Blätter sind in der Ausstellung „Ligurisches Licht“ in der Galerie abteigasse1 zu sehen.

Cornelia König-Becker
Amorbach, November 2014



o.T., 2009
Pastellkreide auf Papier



VITA

Heinz Heinz Altschäffel studierte nach dem Absolvieren der Kunstschule Würzburg an den Akademien in München und Nürnberg. Seit 1964 arbeitet er als freischaffender Künstler. Neben der Schaffung eines vielgestaltigen eigenen Werkes unterrichtete er eine riesige Anzahl von Schülern. Er war Gründungsmitglied der sehr lebendigen Gruppe Schweinfurter Künstler und gilt als prägender Teil des Kunst- und Kulturlebens der Stadt. Nach zahlreichen Ausstellungen und öffentlichen Ankäufen wurde er 2011 für sein Werk mit dem renommierten Kulturpreis Unterfrankens ausgezeichnet. In diesem Jahr wird er zu seinem 80igsten Geburtstag mit Ausstellungen in der Kunsthalle und im Kunstverein seiner Heimatstadt geehrt – und mit einer Ausstellung in der Galerie abteigasse1 in Amorbach.

Heinz Altschäffel
„Ligurisches Licht“
Ausstellung vom 1. November 2014 – 30. November 2014
Abteigasse 1 Amorbach Galerie für moderne Kunst



o.T., 2009
Pastellkreide auf Papier



GALERIE

Die Galerie abteigasse1 befindet sich in der historischen Altstadt von Amorbach, direkt gegenüber der fürstlichen Abteikirche .

In den Räumen des Fachwerkhouses aus dem Jahre 1685, die sich zum Schlossplatz hin öffnen, wird moderne Kunst gezeigt. Das können Werke bereits etablierter Künstler der Moderne ebenso sein wie Positionen junger zeitgenössischer Kunst.

KUNST

Wichtig ist, was der Ort als historischer Rahmen nahelegt:
In der Verbindung von Historischem und Modernem, der
Kunst einen wertschätzenden Raum zu bieten.

Klassische Formen der Bildenden Kunst wie Malerei und
Grafik sind neben Bezügen zu Literatur und Musik
Schwerpunkte der Galerie.





abteigasse 1

Galerie für moderne Kunst
Cornelia König-Becker

Abteigasse 1
63916 Amorbach

Mobil: 0174 97 44 316
galerie@abteigasse1.de
www.abteigasse1.de

Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag 14 Uhr – 18 Uhr
Sonntags 11 Uhr – 18 Uhr